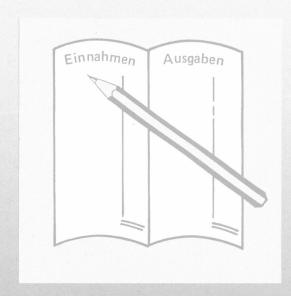


Wirtschaftsrechnungen



Fachserie 15

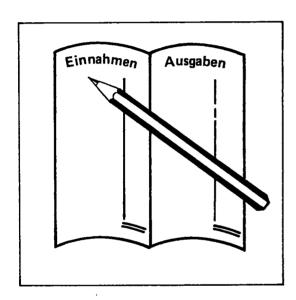
Reihe 1

Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

2. Vierteljahr 1990



Wirtschaftsrechnungen



Fachserie 15

Reihe 1 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

2. Vierteljahr 1990

Statistisches Bundesamt Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber: Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 6200 Wiesbaden 1

Verlag: Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG Holzwiesenstr. 2 7408 Kusterdingen Telefon: 07071/33046 Telex: 7 262 891 mepo d Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich Erschienen im Januar 1991

Preis: DM 3,80

Bestellnummer: 2150100 - 90322

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991 Vervielfältigung – außer für gewerbliche Zwecke – mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Erl	Läuterungen	4
Tak	pellenteil	
1	Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2	Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	6
3	Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	8
4	Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	9

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
 Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquellen Übertragungen vom Staat (Renten und Pensionen) und Arbeitgeber sind. Diese Einkommen sollten im Jahr 1990 zwischen 1 500 und 2 100 DM im Monat liegen. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenze 1964 wurde in etwa von den damaligen Sätzen der Sozialhilfe ausgegangen. Diese Sätze werden seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und der Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen.

Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und alleiniger Einkommensbezieher(in) sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1990 zwischen 3 200 und 4 700 DM im Monat liegen. Bei der Festlegung der Einkommensgrenzen wurde 1964 von einem Wert ausgegangen, der etwa dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie und dem eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Beamter/in oder Angestellte(r) tätig und Hauptverdiener der Familie sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1990 zwischen 5 500 und 7 500 DM im Monat liegen. Das Einkommen hatte 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen des Typs 2. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d.h. die zu Finzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und die Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung.

Die laufenden Wirtschaftsrechnungen gehen bis auf das Jahr 1949 zurück. Infolge einer grundlegenden Reform des Erhebungsverfahrens im Jahr 1964 liegen voll vergleichbare Ergebnisse für die drei Haushaltstypen für die Jahre 1964 bis 1985 vor. Im Jahr 1986 erfolgte erneut eine (wenn auch nur geringfügig geänderte) Neuabgrenzung der Haushalte und die Anpassung an die neue "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte", Ausgabe 1983.

Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in "Wirtschaft und Statistik" Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

	I HAUSHALTSTYP 1 I HAUSHALTSTYP 2 I HAUSHAL					TSTYP 3			
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)								
ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	Į 1	172 I 4		407 I		18			
	Î DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT I	T DM	I PROZENT			
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	0,91	. 0,0	4329,25	81,3	7005,46	B3,7			
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON	0,91	0,0	4286,42	80,5	6824,31	81,6			
DARUNTER: UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1) VERMOEGENSMIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	Ξ	Ξ	293,09 35,19	5,5 0,7	539,90 32,24	6,5 0,4			
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER	-		42,83	0,8	181,15	2,2			
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAETIGKEIT 2)	32,02	1,5	148,75	2,8	155,54	1,9			
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3)	174,68	8,1	387,81	7,3	719,14	8,6			
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG	1958,52	90,4	461,56	8,7	487,50	5,8			
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4)	1852,68	85,5	184,40	3,5	128,72	1,5			
DARUNTER: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1770,45 71,60	81,7 3,3	1,08 177,89	0,0 3,3	2,26 124,78	0,0 1,5			
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE	56,15	2,6	36,61	0,7	14,68	0,2			
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6)	49,68	2,3	240,54	4,5	344,10	4,1			
DARUNTER: VOM STAAT VON PRIVATEN HAUSHALTEN	12,07 21,11		112,26 97,25	2,1 1,8	136,88 116,48	1,6 1,4			
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2166,12	100	5327,36	100	8367,64	100			
ABZUEGLICH: EINKOMMEN- UND VERMDEGENSTEUERN PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFDERDERUNG	0,14 112,80		406,71 732,64	7,6 13,8	1059,30 504,77	12,7 6,0			
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2053,19	94,8	4188,01	78,6	6803,57	81,3			
ZUZUEGLICH: SONSTIGE EINNAHMEN 7)	61.86	; -	307,45	-	597,31	_			
DARUNTER: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8)	28,79	ı -	135,03	_	393,50	-			
DARUNTER: VOM STAAT 4). VON PRIVATEN HAUSHALTEN	10,79	<u> </u>	58,53 48,32	Ξ	228,05 119,95	Ξ			
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN	2115,05	5 100	4495,46	100	7400,88	100			
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1810,43	85,6	3529,16	78,5	5222,28	70,6			
UEBRIGE AUSGABEN 9)	146,05	6,9	447,85	10,0	1240,13	16,8			
ZINSEN. STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN)	1,40 10,72 10,83 0,83 3,05 3,93 7,32 16,00 5,31	0,5 0,6 0,0 5 0,1 8 0,2 0,3	172,86 25,29 23,78 18,02 5,10 7,58 28,29 48,95 29,00	0,6 0,4 0,1 0,2 0,6	485,22 31,42 27,01 178,06 12,96 138,32 29,18 44,88 48,30	6,6 0,4 0,4 0,5 1,9 1,6 0,6			
SONSTIGE AUSGABEN 12)	97,50	4,6	112,77	2,5	271,79	3,7			
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13)	+158,57	•	+518,45	•	+938,41	•			
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	+17,67	•	+301,72	•	+837,82	•			
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+139,40	•	+241,25	•	+307,43	•			
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+1,51	1 +0,1	-24,52	-0,5	-206,84	-2,8			

¹⁾ URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSMALTSBUCHFUEHRUNG, GEFAELLIGKEITSLEISTUNGEN U.AE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWET DER EIGENTUEMERHÜHNUNG (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FÜER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTÜECKEN LIND GEBBAEUDEN) SOMTE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIGNEN. - 6) WERKSPENSIGNEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATEN KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINNALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ÜDER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKA), EINNALIGE UND UND KERDELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FÜER GESCHAEFTLICHE ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAEUFE (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUETUNG VON ZUVIEL BEZÄHLTEN ENERGIEN (OSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINNALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIMILLIGE BEI—TRAGEGE FUER PENSIONS-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIELEINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAEFTLICHE ZWECKE, PACHTEN FÜER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECK-ZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT 2. VIERTELJAHR 1990

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSH	ALTSTYP 1	I HAUSHA	AUSHALTSTYP 2 I HAUSHALTSTYP 3			
	Î DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT	
INNAHMEN							
ARUNTER:							
EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT	32,93 190,47 1908,84 78,48 23,99	7. X 1 X 1 X	4478,00 437,65 219,01 375,57 127,76	X	7161,00 872,47 138,82 737,60 100,51	X	
USGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1810,4	3 100	3529.16	100	5222.28	100	
AVON:			5525,45	100	JEL , LO		
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	504,47	27,9	861,82	24,4	1076,86	20,6	
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCHE, FISCHERZEUGNISSE MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -OELE OBST, OBSTERZEUGNISSE.	111,23 68,10 33,20	3,8	158,54 102,66 41,09	2,9 1,2	171,37 133,88 57,64	2,6	
KARTÖFFELN, GEMUESE, KARTÖFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE BROT UND ANDERE BACKWAREN ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE	44,38 50,58 27,38	2,8 1,5	58,45	2,3 1,7	73,14 93,65 67,73	1,8	
ANDERE NAHRUNGSMITTEL. GETRAENKE, TABAKWAREN. VERZEHR VON SPEISEN UND GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST-	26,27 81,53	4,5	63,90 153,48	4,3	77,17 173,62	3,3	
STAETTEN U. AE	61,82	2 3,4	148,15	4,2	228,65	4,4	
BEKLEIDUNG, SCHUHE	95,36	5,3	271,34	7,7	446,01	8,5	
HERRENDBERBEKLEIDUNG	9,88	0,5	32,41	0,9	66,14		
KNABENOBERBEKLEIDUNG	39,90 0.93		52,05 11,63	1,5	92,94 19,90		
MAEDCHENOBERBEKLEIDUNG	0,17	ŏ,ō	13,93	0,4	25.40	0.5	
SPORTBEKLEIDUNG HERREN-, DAMEN- UND KINDERWAESCHE, SAEUGLINGSBEKLEIDUNG STRUMPFWAREN, KOPPBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHDER UND	3,02 10,22		24,01 49,98	0,7	37,56 79,70	0.7	
-STOFFE, KURZWARENSCHUHE	9,83 18,42		26,38 58,22	0,7	38,19		
FREMDE AENDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FUER BEKLEIDUNG UND SCHUHE	2,99	•			81,53 4,65	•	
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE	610,25	33,7	916,73	26,0	1247,36	23,5	
WOHNUNGSMIETEN	475,14 135,11		739,81 176,92		1004,73 242,63		
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE UND ANDERE GUETER FUER DIE HAUS- HALTSFUEHRUNG.	83,43	4,6	248,96	7,1	437,24	8,4	
MOEBEL	17,18		110. 10	, ,	100 07		
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE HEIZ- U.KOCHGERAETE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERAETE GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTS-	10,98	3 0,6	110,12 24,77 24,17	3,1 0,7 0,7	162,27 53,85 69,68	1.0	
FUEHRUNG VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG, FREMDE REPA-	10,37 17,01	0,6	29,71 33,58	0,8 1,0	51,34 41,25	1,0	
RATUREN UND INSTALLATIONEN VON GEBRAUCHSGUETERN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG. TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, FREMDE REPARATUREN AN	12,54	0,7	10,96	0,3	29,03	0,6	
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG	7,87	0,4	15,66	0,4	29,83	0,6	

2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT 2. VIERTELJAHR 1990

	I HAUSHAL	TSTYP 1 I	HAUSHAI	LTSTYP 2 I	HAUSHALTSTYP 3		
ART DER NACHWEISUNG	I DM	I PROZENT I	DM	I PROZENT I	DM	I PROZENT	
				I I NOLLIY I		1 PROCENT	
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE	88,21	4,9	129,23	3,7	368,69	7,1	
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGEGEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE. DIENSTLEISTUNGEN VON AERZTEN UND ANDEREN MEDIZINISCHEN FACHKRAEFTEN , FREMDE REPARATUREN AN GEBRAUCHSGUETERN	23,46 3,57	1,3 0,2	15,88 7,29	0,5 0,2	35,73 18,28	0,7 0,4	
FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	23,11	1,3	30,52	0,9	176,05	3,4	
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE. DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERFLEGE. FREMDE REPARA-	1,39 15,47 2,95	0,1 0,9 0,2	0,61 48,91 2,55	0,0 1,4 0,1	33,22 62,17 5,53	0,6 1,2 0,1	
TUREN AN GEBRAUCHSGUETERN FUER DIE KOERPERPFLEGE	18,27	1,0	23,47	0,7	37,71	0,7	
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	242,08	13,4	610,81	17,3	798,23	15,3	
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAEDER GEBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAEDER KRAFTSTOFFE. VERBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAEDER FREMDE REPARATUREN AN KRAFTFAHRZEUGEN UND FAHRRAEDERN,	94,44 5,42 30,85 0,62	5,2 0,3 1,7 0,0	281,05 27,56 112,46 3,87	8,0 0,8 3,2 0,1	323,89 35,76 150,97 3,86	6,2 0,7 2,9 0,1	
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FÜER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHR- RAEDER. FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN) NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	33,29 30,23 47,22	1,8 1,7 2,6	93,48 31,84 60,54	2,6 0,9 1,7	141,40 58,27 84,09	2,7 1,1 1,6	
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT	114,69	6,3	340,94	9,7	577,39	11,1	
FERNSEHEMPFANGS-, RUNDFUNKEMPFANGS-, PHONO-, FOTO- UND KINDGERAETE	7,21 8,04 32,50 8,30 0,63 19,18 28,99 6,32	0,4 0,4 1,8 0,5 0,0 1,1 1,6	43,69 55,69 46,87 17,59 50,73 58,50 53,65 10,09	1,2 1,6 1,3 0,5 1,4 1,7 1,5	63,82 120,27 83,91 27,50 80,35 95,55 86,25 14,00	1,2 2,3 1,6 1,5 1,8 1,8	
FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT	3,53	0,2	4,13	0,1	5,74	0,1	
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART	71,94	4,0	149,32	4,2	270,50	5,2	
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNGBEGRAEBNISARTIKEL. DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES PAUSCHALREISEN DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGEN DIENSTLEISTUNGEN UND FREMDE REPARATUREN SONSTIGER ART	7,24 7,86 38,47 12,85 3,65 1,87	0,4 2,1 0,7 0,2 0,1	17,17 0,88 65,68 45,75 13,49 6,35	0,5 0,0 1,9 1,3 0,4 0,2	36,75 3,78 148,52 50,32 17,27 13,86	0,7 0,1 2,8 1,0 0,3 0,3	
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)							
DARUNTER:							
STEUERN BEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG PRAEMIEN UND BEITRAEGE FUER PRIVATE VERSICHERUNGEN UND PENSTONSKASSEN	10,86 114,21	X	432,00 751,48	X	1090,71 685,11	×	
PENSIONSKASSEN BEITRAEGE, GELDSPENDEN UND SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN TILGUNG UND VERZINSUNG VON KREDITEN	29,69 91,86 15,40	X X X	89,09 104,90 444,71	X X	223,06 256,20 1093,90	X X X	

3 AUSGABEN FÜER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK

SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER

					HAUSHALTSTYP 1 I HAUSHALTSTYP 2 I HAUSHALTST				
ART DER AUSGABEN 1)	I-	DM	I PROZENT I	DM	PROZENT I	DM :	PROZENT		
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH		1810,43	100	3529,16	100	5222,28	100		
NACH	VER	WENDUNGSZ	MECK						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN		504,47	27,9	861,82	24,4	1076,86	20,6		
NAHRUNGSMITTEL 2)		361,12	19,9	560,20	15,9	674,58	12,9		
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)		173,31 187,81 67,01 14,53	9,6 10,4 3,7 0.8	254,19 306,01 126,10 27,37	7,2 8,7 3,6 0,8	298,63 375,96 155,35 18,28	5,7 7,2 3,0 0,3		
TABAKWAREN. VERZEHR V.SPEISEN U.GETRAENKEN IN KANTINEN,GASTSTAETTEN U.AE		61,82	3,4	148,15	4,2	228,65	4,4		
BEKLEIDUNG, SCHUHE		95,36 52,01	5,3 2,9	271,34 110,67	7,7 3,1	446,01 205,22	8,5 3,9		
DBERBEKLEIDUNG. SONSTIGE BEKLEIDUNG. SCHUHE.	•	23,08 20,28	1,3 1,1	100,41 60,26	2,8 1,7	155,51 85,27	3,0 1,6		
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE)		610,25 475,14 135,11	33,7 26,2 7,5	916,73 739,81 176,92	26,0 21,0 5,0	1247,36 1004,73 242,63	23,9 19,2 4,6		
ENERGIEDARUNTER: ELEKTRIZITAET UND GAS		83,07 13,66	4,6 0,8	125,49 15,68	3,6 0,4	171,08 38,56	3,3 0,7		
HEIZOELZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNWAERME		34,57	1,9	34,06	1,0	31,81	0,6		
MOEBEL, MAUSMALTSGERAETE U. AE. FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG DARUNTER:		83,43	4,6	248,96	7,1	437,24	8,4		
MOEBEL 5). BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE. HEIZ- UND KOCHGERAETE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERAETE. GESCHIRR U.A. GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG		17,19 10,98 7,47 10,37	0,9 0,6 0,4 0,6	110,12 24,77 24,17 29,71	3,1 0,7 0,7 0,8	162,27 53,85 69,68 51,34	3,1 1,0 1,3 1,0 0,8 0,6		
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 6) TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER HOHNUNG		17,01 7,87	0,9 0,4	33,58 15,66	1,0	41,25 29,83	0,8		
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGEGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE		88,21 27,03	4,9 1,5	129,23 23,17 31,13	3,7 0,7	368,69 54,01	7,1 1,0		
DIENSTL.V.AERZTEN, KRANKENHAEUSERN U.AE.F.D.GESUNDHEITSPFLEGE GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE		24,49 18,42 18,27	1,4 1,0 1.0	51,46 23,47	0,8 1,5 0,7	209,27 67,70 37,71	4,0 1,3 0,7		
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNGKRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAEDER		242,08 94,44	13,4 5,2	610,81 281,05	17,3 8,0	798,23 323,89	15,3 6,2		
VERRALITHES FIFE KRAFTFAHRZEIGE IND FAHRRAFDER		30,85 0,62	1,7 0,0	112,46 3,87	3,2 0,1 2,1	150,97 3,86 113,83	2,9 0,1 2,2 1,2		
REPARATUREN, ERSATZTEILE UND ZUBEHDER 8)		20,47 18,24 30,23	1,1 1,0 1,7 2,6	72,81 48,24 31,84	1.4	63,34 58,27	1,2		
FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBUEHREN		47,22	2,6	60,54	0,9 1,7	84,09	1,1		
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT		114,69	6,3	340,94	9,7	577,39	11,1		
FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERAETE 10)		5,24 1,97	0.1	40,21 3,48	1,1 0,1	54,30 9,52	1,0 0,2 0,6		
SPORT- UND CAMPINGARTIKELBUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN		0,52 32,50	0,0 1,8	9,30 46,87	0,1 0,3 1,3 1,7	31,91 83,91	1.6		
BESUCH VON THEATER-, KINO-, SPORTVERANSTALTUNGEN U.AE PFLANZEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE TIERE, GUETER FUER DIE TIERHALTUNG		19,18 28,99 6.32	1,6	58,50 53,65 10,09	1,7 1,5 0,3	83,91 95,55 86,25 14,00	1,8 1,7 0,3		
GUETER F. PERSOENL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN		71,94	4,0	149,32	4,2	270,50	5,2		
DARUNTER: UHREN, SCHMUCK 11)		3,51 2,31	0,2 0,1	6,74 7,98	0,2 0,2	19,12 14,06	0,4 0,3 2,8		
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12)PAUSCHALREISEN		38,47 12,85	2,1	65,68 45,75	0,2 1,8 1,3	148,52 50,32	2,8 1,0		
NACH DAUERHAFTIG	KEI.	T UND WER	T DER GUETER						
VERBRAUCHSGUETERGEBRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER		788,99	•	1342,67	38,0	1741,76	33,4		
BEGRENZTEM WERT. LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER. WICHNINGS- LND GARAGENMIETEN.		167,07 128,41 490,83	7,1	468,17 475,26 774,06	13,3 13,5 21,9	814,24 670,72 1044,67	15,6 12,8 20,0		
REPARATUREN. SUNSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.		25,82 209,31	1,4	60,35 407,65	1,7 11,6	111,87 839,03	2,1 16,1		

¹⁾ DER BEGRIFF 'GUETER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. – 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.
3) DHNE FERTIGGERICHTE. – 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. – 5) EINSCHL. MATRATZEN. – 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. – 7) Z.B. FRISEUR.
8) EINSCHL. ANHAENGERN, REIFEN, MOTOREN. – 9) FAHRSCHULE, TUEY-GEBUEHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBUEHREN, WAGENWAESCHE. –
10) EINSCHL. ZUBEHDER UND ERSATZTEILEN. – 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN, OHNE REPARATUREN. – 12) UEBERNACHTUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBUEHREN.

4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

ART DER NACHWEISLING	I HAUSHALT	STYP 1	I HAUSHALT	STYP 2	I HAUSHALTSTYP 3		
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1)	t DM	
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKHAREN INSGESAMT	•	504,47	•	861,82	•	1 076,86	
NAHRUNGSMITTEL 2)	•	361,12	•	560,20	•	674,58	
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS		173,31	٠,٠	254,19	•	298,63	
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN	•	44,66	•	62,64		67,00	
RINDFLEISCH. KALBFLEISCH. SCHWEINEFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK). SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH. GEFLUEGEL. HACKFLEISCH. INNEREIEN U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE. SONSTIGES FLEISCH.	1 112 40 1 604 50 927 512 341 148	14,08 0,58 14,93 0,57 6,21 4,95 1,75 1,60	915 38 2 774 68 1 092 1 081 153 131	12,20 0,64 28,03 0,97 8,40 9,92 0,90	982 61 2 203 86 1 133 1 048 157 155	14,84 1,15 25,87 1,21 10,56 10,44 1,00 1,89	
FLEISCHWAREN	4 434	55,70	6 552	85,02	6 016	89,47	
WURST UND WURSTWAREN. SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH. WURSTKONSERVEN. FLEISCHKUNSERVEN. ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.	2 970 826 208 132 297	36,94 13,26 1,76 0,96 2,78	4 575 1 018 411 105 443	58,79 17,84 3,20 0,87 4,31	4 080 1 146 275 79 435	58,45 23,24 2,44 0,68 4,66	
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)	468	5,10	320	3,59	398	5,28	
FISCHWAREN	•	5,77	•	7,29	•	9,62	
FISCHKONSERVEN, ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS-	•	3,33	•	3,62	•	3,43	
UND WEICHTIERE	•	2,44	•	3,67	•	6,19	
MILCH	•	26,47	•	45,99	•	57,15	
TRINKMICH (LITER). KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER). SAHNE (LITER). JOGHURT, BUTTERMILCH. SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.	9,3 0,8 :	9,91 4,97 3,76 6,65 1,79	17,8 1,4 :	20,22 2,11 6,64 11,61 5,41	20,4 1,8 :	24,87 1,92 9,22 14,67 6,47	
KAESE		18,70		32,68	•	46,79	
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE FRISCHKAESE UZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSSPEISEN) SAUERMILCHKAESE	1 071 1 420 84	12,89 5,16 0,65	2 102 1 397 73	25,68 6,23 0,77	2 774 1 889 89	37,31 8,58 0,91	
EIER	•	8,06	•	8,91	•	10,51	
FRISCH (STUECK)BEARBEITET	34	7,94 0,12	39	8,79 0,12	43	10,45 0,07	
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ)	1 125	8,64	1 056	7,97	1 638	12,64	
SPEISEFETTE UND -OELE TIERISCHEN URSPRUNGS	34	0,22	21	0,11	30	0,16	
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS	•	187,81	•	306,01		375,96	
SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS		6,03	•	7,01		6,63	
MARGARINEANDERE SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS	1 275	4,26 1,77	1 699	4,59 2,43	1 224	3,69 2,94	
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE)	•	33,20	•	41,09	•	57,64	
FRISCHOBST	•	28,80		34,48	•	48,45	
KERNOBST. STEINOBST. BEEREN WEINTRAUBEN. APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN. SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE BANANEN. SONSTIGE SUEDFRUECHTE.	209 966 454 2 335	7,87 1,79 8,01 1,07 2,09 1,44 5,25	158 310 198 3 427	12,99 2,77 6,27 0,84 0,71 0,66 7,93 2,31	274 605 338 3 756	17,31 3,76 11,07 1,60 1,43 1,16 9,09 3,03	
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN	•	4,40		6,61		9,19	
SCHALEN- UND TROCKENOBST OBSTKONSERVEN TIEFGEFRORENES OBST ANDERES VERARBEITETES OBST	: :	1,56 2,70 0,14	:	3,07 3,38 0,12 0,03	:	4,57 4,11 0,47 0,04	
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE		44,36	•	54,97	•	73,14	
KARTOFFELN, FRISCHKARTOFFELERZEUGNISSE	7 081	9,13 1,65	6 417	7,74 6,31	6 235	8,86 6,51	

¹⁾ SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

	I HAUSHALTSTYP 1 I HAUSHALTSTYP 2 · I HAUSHALTSTYP 3					
ART DER NACHWEISUNG	I I MENGE 1) I	DM :	I MENGE 1) I	DM I	MENGE 1) I	DM
FRISCHGEMUESE		25,45	•	28,81	•	43,34
BLUMENKOHL	483 129	1,19 0,18	380 124	0,92 0,18	482 105	1,23 0,15
WEISSKOHLSONST. KOHL		0.43		0,51		0,75
KOPFSALATSONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE	380	1,58	₹ 500	2,02	558	2,38 12,50
SUNST. BLATT- UND STENGELGEMUESE	1 308	9,44 4,16	1 748	6,11 5,84	2 01i	7,32
GIIDVEN	726	1,83	1 404	3.58	1 481	4,00
SONST. FRUCHTGEMUESEZHIEBELGEMUESE	848	1,02 1,57	928	3,11 1,85	91i	4,93 2,13
HUELSENFRUECHTE. SPEISEMOEHREN_UND KAROTTEN	75	0,38	37	0,18	67	0,33
SPEISEMOEHREN UND KAROTTENSONST. GEMUESE	486	1,09 2,59	738	1,64 2,88	1 205	2,84 4,77
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE		7,93		11,88		13,95
TIEFGEFRORENES GEMUESEGEMUESEKONSERVEN	•	1,81 6,12	•	2,50 9,38	:	3,62 10,33
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE)	•	0,21		0,23		0,48
BROT- UND ANDERE BACKWAREN	•	50,58		80,59	•	93,65
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTEIG	•	32,21	•	53,15	•	60,92
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT)	6 349	20,53	8 663	30,04	9 259	35,37
KLEINGEBAECK AUS BROTTEIGSUNST. BACKWAREN AUS BROTTEIG	1 612	11,44 0,24	2 859	22,67 0,43	2 911	25,04 0,51
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN)	•	12,71	•	15,86	•	19,30
DAUERBACKHAREN	•	6,66	•	11,59	•	13,42
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE	•	27,38	•	58,45		67,73
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER) KAKADERZEUGNISSE (DHNE SCHOKOLADE) SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE ZUCKERMAREN (DHNE KANDIERTE FRUECHTE)	1 634	3,33 0,38	1 754	3,41 1,36	1 754	3,59 1,50
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE	•	10.54	:	18.86		22,64
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIERTE FRUECHTE)	•	4,16	•	11,57 17,72	•	12,54 19,66
SPEISEEIS	235	4,65 1,77	19i	1.51	294	2,68
BIENENHONIG. MARMELADE, KONFITUERE, GELEE, OBSTKRAUT SONST. BROTAUFSTRICH	486	2,22 0,33	412	1,95 2,08	601	3,15 1,97
GETREIDEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE	•	15,96	•	33,43	•	41,01
WEIZENMEHLREIS. REIS. ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE	1 105	1,15	1 236	1,22	1 354 555	1,45 2,01
REIS	283	0,87 0,98	480	1,58 1,71	999	2.39
TEIGWAREN	435	1,74	1 266	4,75	1 261	5,40
TEIGHAREN. MUESLI, CORNFLAKES. GEHUERZE.	:	0,64 1,14	•	5,07 1,82	:	7,80 2,48
SPEISESALZ	233	0,27	231	0,33	252	0,35
ESSIG (DHNE ESSIGESSENZ) (LITER)SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN	0,4	0,57 8,60	0,3	0,53 16,42	0,3	0,59 18,55
SONST. NAHRUNGSMITTEL	•	10,31	•	30,47		36,15
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG	7	0,06		2,54 27,93	93	1,11 35,05
FERTIGOERICHTE	•	10,25 67,01	•	126,10	•	155,35
GETRAENKE 2)	•	37,46		73,69	•	83,46
		•				
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U.AE		5,48		19,42		25,38
TAFELWAESSER	•	9,28	•	16,38 6,99	•	18,63 5,98
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE	:	1,07 2,93	:	11,30	:	10,99
KAFFEEMITTEL UND TEEAEHNLICHE ERZEUGNISSE		2,29		2,46	1 140	2,84 17,29
KAFFEETEE 3)	1 015 41	15,23 1,17	1 118 25	16,34 0,80	72	2,35
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	•	29,55	•	52,41	•	71,89
SPIRITUOSEN (LITER)	0,4	5,89	0,4 17,0	7,15 30,04	0,6 16,6	10,21 30,58
BIER (LITER) TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER)	8,2 1,9	13,22 8,24	2.5	11.91	4,1	22,57
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER)	õ,ä	2,19	0,5	3,32	0,9	8,13
TABAKWAREN	•	14,53		27,37	•	18, <i>2</i> 8
ZIGARETTEN (STUECK)	52	9,96		24,64	80 0	15,48 0,11
ZIGARREN (STUECK) ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK	2	0,92 3,65	•	0,15 2,58	•	2,69
VERZEHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE		61,82		148,15	•	228,65
VERZEHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL)	0	0.04		9,72	5	18,26
VERZEHR VON SPEISEN IN GASTSTAETTEN. VERZEHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE	:	41,18 20,60		94,64 43,78	:	157,63 52,77
the second series and the second seco	-	•		-		

¹⁾ SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. - 3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U.AE.

Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen

Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten dreier ausgewählter Typen, und zwar:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare.

Haushaltstyp 2: 4 - Personen - Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig sein und alleiniger Einkommensbezieher sein.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll Angestellte(r) oder Beamter/Beamtin und der Hauptverdiener in der Familie sein.

Reihe 1: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Die Vierteljahresberichte über die Budgets der 3 Haushaltstypen bringen jeweils einen Nachweis der Einnahmen und Ausgaben sowie der Käufe nach Güterart, Verwendungszweck, Dauerhaftigkeit und Wert der Güter; außerdem werden die Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren teilweise mit Mengenangaben nachgewiesen.

Der jährliche Bericht enthält zusammenfassende Übersichten sowie tiefer gegliederte Nachweisungen über die Käufe der ausgewählten Haushaltstypen. Ferner werden die Veränderungen der Vermögens- und Finanzkonten je Haushalt und Monat dargestellt.

Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Einkommens- und Verbrauchsstichproben werden seit 1962/63 in mehrjährigen Abständen durchgeführt (letztmals 1988); die Daten der Erhebung sind z.Z. in der Aufbereitungsphase. Einbezogen sind rd. 50 000 Haushalte aller Bevölkerungsschichten, ausgenommen Haushalte von Ausländern und Haushalte mit besonders hohen monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

Als einzige amtliche Statistik liefern Einkommens- und Verbrauchsstichproben für das jeweilige Erhebungsjahr detaillierte Informationen über Einkommenserzielung und -verwendung der deutschen Haushalte. Dabei fallen Angaben

über Zusammensetzung und Verteilung des Haushaltseinkommens, über den Privaten Verbrauch nach Güterarten und
Käuferschichten sowie über Umfang und Formen der Ersparnisbildung an. Darüber hinaus werden Daten über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern,
über ihre Wohnverhältnisse und über den Bestand an Vermögen und Schulden veröffentlicht. Diese Informationen
werden mit wichtigen sozio-ökonomischen Haushaltsmerkmalen, wie soziale Stellung der Bezugsperson, Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltstyp, Alter der
Bezugsperson, kombiniert.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen werden in Form von thematisch gegliederten Heften veröffentlicht.

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983:

- Heft 1: Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
- Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte
- Heft 3: Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren
- Heft 4: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte
- Heft 5: Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch
- Heft 6: Einkommensverteilung und Einkommensbezieher in privaten Haushalten
- Sonderheft: Reisen privater Haushalte

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1988:

Heft 1: Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte

Systematiken

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983



STATISTISCHES BUNDESAMT GUSTAV-STRESEMANN-RING 11 6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.